

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

**04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**
E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	746 750 000	702 075 300	+44 674 700	742 163
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	130 250 000	161 772 800	-31 522 800	138 336
119 01	052	Vermischte Einnahmen	2 900 000	2 735 400	+164 600	130
124 01	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	777 000	826 800	-49 800	--
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	114 000	148 300	-34 300	--

Übrige Einnahmen

162 00	052	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1 000	1 000	--	1
231 00	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund	690 000	715 800	-25 800	684
232 00	052	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--	59
235 00	052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu den Einnahmen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen in die Titelgruppen 81 und 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 111 01:

1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	22 400 000 EUR
2. Sonstige Einnahmen	723 600 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	750 000 EUR
Zusammen	746 750 000 EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2000 auf 69,4 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,4 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken.

Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Mehr entsprechend der Einnahmeentwicklung.

Zu Titel 112 01:

Im Haushaltsjahr 2002 wird -einschließlich der Titelgruppen- mit folgenden Einnahmen gerechnet:

Gerichtskosten	22 900 000 EUR
Geldstrafen	90 200 000 EUR
Geldbußen	15 750 000 EUR
Geldauflagen	14 310 000 EUR
Zusammen	143 160 000 EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 1999 rd. 16,7 Mio. Euro gezahlt worden.

Weniger entsprechend der Einnahmeentwicklung.

Zu Titel 231 00:

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 81

Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Detmold

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 81 (Ausgaben).

111 81	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	20 000	20 500	-500	--
112 81	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2 350 000	2 351 900	-1 900	-1
119 81	052	Vermischte Einnahmen	2 000	900	+1 100	139
124 81	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	--	--	--	--
132 81	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 81			2 372 000	2 373 300	-1 300	139

Titelgruppe 82

Einnahmen der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften, die die Flexibilisierung des Haushalts erproben

119 82	052	Vermischte Einnahmen	--	--	--	2 406
124 82	052	Mieten und Pachten	--	--	--	773
132 82	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--	106
Summe Titelgruppe 82			--	--	--	3 285

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 81:

1. Einnahmen aus Prozeßkostenhilfe	-- EUR
2. Sonstige Einnahmen	20 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	-- EUR
Zusammen	20 000 EUR

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBl. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 82:

Die Titelgruppe ist aufgelöst.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 83					
Einnahmen des Landgerichts Detmold					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 83 (Ausgaben).					
111 83 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	1 300 000	1 543 600	-243 600	--
112 83 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	--	--	--	--
119 83 052	Vermischte Einnahmen	2 000	2 300	-300	5
124 83 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	12 000	11 800	+200	7
132 83 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	--	100	-100	4
Summe Titelgruppe 83		1 314 000	1 557 800	-243 800	17
Titelgruppe 84					
Einnahmen des Amtsgerichts Blomberg					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 84 (Ausgaben).					
111 84 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	580 000	562 400	+17 600	--
112 84 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2 000	2 000	--	--
119 84 052	Vermischte Einnahmen	--	100	-100	--
124 84 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	3 500	3 600	-100	4
129 84 052	Zuführung für Unvorhergesehenes aus Einsparungen der Hauptgruppen 5 und 8 desselben Kapitels ohne Titelgruppen mit Ausnahme der Titelgruppe 84	--	--	--	36
132 84 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 84		585 500	568 100	+17 400	40

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 83:

1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	39 000 EUR
2. Sonstige Einnahmen	1 260 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	1 000 EUR
Zusammen	1 300 000 EUR

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 83:

1. Einnahmen aus 2 (2) Dienstwohnungen	8 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	-- EUR
Zusammen	12 000 EUR

Zu Titelgruppe 84:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 84:

1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	19 500 EUR
2. Sonstige Einnahmen	560 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	500 EUR
Zusammen	580 000 EUR

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 84:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	-- EUR
3. Sonstige Einnahmen	-- EUR
Zusammen	3 500 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 85					
Einnahmen des Amtsgerichts Detmold					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 85 (Ausgaben).					
111 85 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	4 900 000	4 908 400	-8 400	--
112 85 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	230 000	235 200	-5 200	--
119 85 052	Vermischte Einnahmen	--	200	-200	1
124 85 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	--	--	--	--
129 85 052	Zuführung für Unvorhergesehenes aus Einsparungen der Hauptgruppen 5 und 8 desselben Kapitels ohne Titelgruppen mit Ausnahme der Titelgruppe 82	--	--	--	82
132 85 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	300	300	--	--
Summe Titelgruppe 85		5 130 300	5 144 100	-13 800	84
Titelgruppe 86					
Einnahmen des Amtsgerichts Lemgo					
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 86 (Ausgaben).					
111 86 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	3 250 000	3 681 300	-431 300	--
112 86 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	52 000	20 500	+31 500	--
119 86 052	Vermischte Einnahmen	10 000	5 100	+4 900	16
124 86 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	4 500	4 300	+200	5
129 86 052	Zuführung für Unvorhergesehenes aus Einsparungen der Hauptgruppen 5 und 8 desselben Kapitels ohne Titelgruppen mit Ausnahme der Titelgruppe 82	--	--	--	77
132 86 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	100	100	--	--
Summe Titelgruppe 86		3 316 600	3 711 300	-394 700	97

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 85:

1. Einnahmen aus Prozeßkostenhilfe	145 000 EUR
2. Sonstige Einnahmen	4 750 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	5 000 EUR
Zusammen	4 900 000 EUR

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 86:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 86:

1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	97 000 EUR
2. Sonstige Einnahmen	3 150 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	3 000 EUR
Zusammen	3 250 000 EUR

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 86:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	-- EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR
Zusammen	4 500 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 87					
Einnahmen des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 87 (Ausgaben).					
111 87 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	4 200 000	4 550 500	-350 500	--
112 87 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	46 000	46 000	--	--
119 87 052	Vermischte Einnahmen	--	100	-100	2
124 87 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	500	400	+100	--
129 87 052	Zuführung für Unvorhergesehenes aus Einsparungen der Hauptgruppen 5 und 8 desselben Kapitels ohne Titelgruppen mit Ausnahme der Titelgruppe 87	--	--	--	230
132 87 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	--	100	-100	--
Summe Titelgruppe 87		4 246 500	4 597 100	-350 600	232
Titelgruppe 88					
Einnahmen des Amtsgerichts Siegburg Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 88 (Ausgaben).					
111 88 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	11 200 000	11 248 400	-48 400	--
112 88 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	--	--	--	--
119 88 052	Vermischte Einnahmen	--	100	-100	8
124 88 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	13 500	13 700	-200	15
129 88 052	Zuführung für Unvorhergesehenes aus Einsparungen der Hauptgruppen 5 und 8 desselben Kapitels ohne Titelgruppen mit Ausnahme der Titelgruppe 82	--	--	--	225
132 88 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	--	100	-100	--
Summe Titelgruppe 88		11 213 500	11 262 300	-48 800	248

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 87:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 87:

1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	126 000 EUR
2. Sonstige Einnahmen	4 070 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	4 000 EUR
Zusammen	4 200 000 EUR

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 87:

1. Einnahmen aus 0 (0) Dienstwohnung	-- EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	-- EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR
Zusammen	500 EUR

Zu Titelgruppe 88:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 111 88:

1. Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	339 000 EUR
2. Sonstige Einnahmen	10 850 000 EUR
3. Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	11 000 EUR
Zusammen	11 200 000 EUR

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 11. Januar 1982 (SMBL.NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 10 veranschlagt.

Zu Titel 124 88:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen	-- EUR
Zusammen	13 500 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 89					
Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Duisburg Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 89 (Ausgaben).					
111 89 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	--	500	-500	--
112 89 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	7 160 000	7 183 700	-23 700	--
119 89 052	Vermischte Einnahmen	36 000	78 200	-42 200	70
124 89 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	3 000	3 100	-100	4
132 89 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . . .	3 000	2 500	+500	5
Summe Titelgruppe 89		7 202 000	7 268 000	-66 000	79
Titelgruppe 90					
Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Essen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 90 (Ausgaben).					
111 90 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	--	--	--	--
112 90 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3 070 000	2 863 200	+206 800	50
119 90 052	Vermischte Einnahmen	50 000	25 600	+24 400	172
124 90 052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	4 000	4 000	--	4
132 90 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . . .	2 600	2 500	+100	10
Summe Titelgruppe 90		3 126 600	2 895 300	+231 300	236
Gesamteinnahmen Kapitel 04 210		919 989 000	907 652 700	+12 336 300	885 828

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 89:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 89:

1.	Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 000 EUR
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	-- EUR
3.	Sonstige Einnahmen	-- EUR
	Zusammen	3 000 EUR

Zu Titelgruppe 90:

Eigenständige Veranschlagung der Einnahmen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 90:

1.	Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 400 EUR
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	-- EUR
3.	Sonstige Einnahmen	600 EUR
	Zusammen	4 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben**Personalausgaben**

1. 558 (632) Stellen im Kapitel 04 210 sind kw mit folgenden Befristungen:
150 (154) Stellen des mittleren und gehobenen Justizdienstes, des Büro-, Registratur- und Kassendienstes der VergGr. VIb/VII BAT sowie des Vorzimmer- und Schreibdienstes der VergGr. VII/VIII BAT sind kw 01.01.2002
-- (70) Stellen des Vorzimmer- und Schreibdienstes der VergGr. VII/VIII BAT sind kw zum 30.06.2001
224 (224) Stellen kw 01.01.2003
143 (143) Stellen kw 01.01.2004
41 (41) Stellen kw 01.01.2005
 2. 89 (103) Stellen im Bereich des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens im Kapitel 04 210 sind als Ergebnis der Organisationsuntersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens kw mit folgenden Befristungen:
5 (5) Stellen des gehobenen Dienstes kw ab dem 01.01.2000
26 (40) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2000
56 (56) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2002
2 (2) Stellen des einfachen Dienstes kw ab dem 01.01.2002
 3. 30 (30) Stellen im Kapitel 04 210 sind kw mit folgenden Befristungen:
15 (15) Stellen kw 01.01.2006
15 (15) Stellen kw 01.01.2007
 4. Aufgrund der Einführung des elektronischen Grundbuchs ab dem Jahre 2001 sind nachstehende Stellen kw mit folgenden Befristungen:
a) zur Deckung des im Epl. 03, Kapitel 03 610 (LDS) und Kapitel 03 620 (GGRZ Hagen) entstehenden Stellenmehrbedarfs
15 (15) Stellen des gehobenen Dienstes kw ab 01.01.2008
5 (5) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
b) zur Realisierung des sich ergebenden Einsparpotenzials
17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2008
17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2009
10 (10) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2009
35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2010
 5. Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für Investitionen sowie bei den Titelgruppen 81, 83 bis 90 (Ausgaben).
- | | | | | | |
|------------|--|-------------|-------------|-------------|---------|
| 412 00 052 | Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige
Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen bezuschußt werden. | 3 730 000 | 3 706 900 | +23 100 | 3 672 |
| 422 01 052 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter | 606 952 900 | 623 246 600 | -16 293 700 | 620 431 |

Planstellen**2002****2001**

3

3

Bes. Gr. R 8
Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

Zu 1.:

Streichung von 4 kw-Vermerken "01.01.2002" zur Deckung des infolge der Einführung des elektronischen Grundbuchs entstehenden Stellenmehrbedarfs im Jahre 2002 im Epl. 03 (Innenministerium) unter gleichzeitigem Stellenabbau im Epl. 04 bei Kap. 04 210 Titel 425 01. Für das Jahr 2003 ist die Streichung von 3 kw-Vermerken "01.01.2003" unter entsprechendem Stellenabbau im Epl. 04, Kap. 04 210, vorgesehen.

Die Realisierung von 70 kw-Vermerken erfolgt bei Titel 425 01.

Zu 2.:

Die Realisierung der 14 kw-Vermerke erfolgt bei Titel 425 01.

Zu 3.:

Die Ausbringung der 30 kw-Vermerke erfolgte im Haushaltsjahr 2001 aufgrund eines anstelle einer unwirtschaftlichen Organisationsuntersuchung im Verhandlungsverfahren zwischen dem Justizministerium und dem Arbeitsstab Aufgabenkritik der Landesregierung erzielten Ergebnisses zu den noch nicht organisationsuntersuchten Bereichen des Kapitels 04 210.

Zu 4.:

Im Zuge der Einführung des elektronischen Grundbuchs ist ferner die Umsetzung von 1 Stelle des gehobenen und 2 Stellen des mittleren Dienstes zum 01.01.2004 sowie je 1 Stelle des gehobenen und des mittleren Dienstes zum 01.01.2005 in den Epl. 03, Kap. 03 620 (GGRZ Hagen), vorgesehen.

Im mittleren Dienst (Angestelltenbereich) können Neueinstellungen im Umfang von 10 v.H. der im Vorjahr tatsächlich realisierten kw-Vermerke vorgenommen werden.

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige	3 480 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen	234 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen	15 400 EUR
Zusammen	3 730 000 EUR

Mehr entsprechend dem Bedarf.

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	566 202 200 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	38 346 900 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	938 700 EUR
4. Hausdienstvergütungen	1 349 800 EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht	115 300 EUR
Zusammen	606 952 900 EUR

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	3	3	Bes. Gr. R 6			
	10	10	Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin			
			Präsident/Präsidentin des Landgerichts			
	13	13	Stellen			
	3	3	Bes. Gr. R 5			
	4	4	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts			
			Präsident/Präsidentin des Landgerichts			
	7	7	Stellen			
	12	12	Bes. Gr. R 4			
	1	1	Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin			
	5	5	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts			
	3	3	Präsident/Präsidentin des Landgerichts			
			Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts			
	21	21	Stellen			
	19	19	Bes. Gr. R 3			
	3	3	Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin			
	14	14	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts			
	109	109	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts			
			Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht			
	145	145	Stellen			
	253	255	Bes. Gr. R 2			
			Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin			
			davon 10 (10) Stellen ohne Besoldungsaufwand			
			davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)			
	23	23	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin			
			Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.			
	42	42	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts			
	74	74	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts			
			davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
			Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.			
	207	207	Richter/Richterin am Amtsgericht			
	1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts			
	333	333	Richter/Richterin am Oberlandesgericht			
			davon 14 (14) Stellen ohne Besoldungsaufwand			
			Auf 11 (11) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.			
	435	435	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht			
			davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand			
			Auf 1 (1) Stelle kann ein/eine Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin des Landgerichts, der/die zugleich Professor/ Professorin an einer Hochschule ist und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.			
	5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts			
	1373	1375	Stellen			

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2001	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2002	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
R 8	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
R 6	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13	--
R 5	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7	--
R 4	21	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	21	--
R 3	145	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	145	--
R 2	1375	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	1373	-2
R 1	2948	--	--	--	--	--	--	4	2	--	20	2930	-18
A 16	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 15	32	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	32	--
A 14	45	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	45	--
A 13 h.D.	21	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	21	--
A 13 g.D.	454	--	--	--	--	--	--	1	--	--	30	425	-29
A 12	865	--	--	--	4	--	--	2	1	--	77	785	-80
A 11	1264	--	--	--	1	--	--	5	2	--	180	1086	-178
A 10	910	--	--	--	--	--	--	21	5	--	182	744	-166
A 9 g.D.	779	--	--	5	--	--	--	--	21	50	165	648	-131
A 9 m.D.	2020	--	--	--	--	--	--	8	2	--	--	2026	+6
A 8	1552	--	--	--	--	--	--	18	6	35	--	1599	+47
A 7	1351	--	--	--	--	--	--	--	25	--	--	1326	-25
A 6 m.D.	722	--	--	--	--	--	--	7	--	--	15	714	-8
A 6 e.D.	303	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	303	--
A 5 e.D.	610	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	610	--
A 4	532	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	532	--
A 3	77	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	77	--
Zusammen	16052	--	--	5	5	--	--	66	64	85	671	15468	-584

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt die Umsetzung

- 01 Planstelle Justizamtsrat/Justizamtsrätin (BesGr. A 12) - kw (§ 42 LPVG) - in das Kapitel 04 410 gem. § 50 Abs. 2 LHO,
 - 01 Planstelle Justizamtsrat/Justizamtsrätin (BesGr. A 12) ohne Besoldungsaufwand in das Kapitel 04 410 gem. § 7 Abs. 9 HG 2001,
 - 01 Planstelle Justizamtmann/Justizamtfrau (BesGr. A 11) in das Kapitel 04 510 gem. § 7 Abs. 9 HG 2001
- sowie von
- 08 Planstellen Regierungssekretär/Regierungssekretärin (BesGr. A 6) aus dem Kapitel 04 250 gem. § 7 Abs. 9 HG 2001.

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel der 49 (53) Planstellen ohne Besoldungsaufwand (1 (1) Planstelle R 2 Z, 26 (26) Planstellen R 2, 14 (17) Planstellen R 1, 4 (4) Planstellen A 13, - (1) Planstellen A 12, 1 (1) Planstellen A 10, 1 (1) Planstelle A 8, 1 (1) Planstelle A 7, 1 (1) Planstelle A 6 m.D.) sind in den nachfolgenden Kapiteln veranschlagt:

Besoldungsgruppe	Kapitel 02010	Kapitel 02110	Kapitel 04010	Kapitel 04510	Kapitel 05111	Kapitel 05121	Kapitel 05151	Kapitel 05181	Kapitel 09010
R 2 Z	1	0	0	0	0	0	0	0	0
R 2	2	1	15	4	0	2	0	1	1
R 1	0	0	4	2	2	2	3	1	0
A 13 g.D.	0	0	1	3	0	0	0	0	0
A 12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A 10	0	0	0	1	0	0	0	0	0
A 8	0	0	1	0	0	0	0	0	0
A 7	0	0	1	0	0	0	0	0	0
A 6 m.D.	0	0	1	0	0	0	0	0	0
insgesamt	3	1	23	10	2	4	3	2	1

Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:

Von den 3290 Planstellen des gehobenen Justizdienstes entfallen 1648 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	11	11				
682	680	Bes. Gr. R 1 Direktor/Direktorin des Amtsgerichts Staatsanwalt/Staatsanwältin 50 (46) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	2237	2257				
		Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht davon 11 (14) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.				
	2930	2948				
		Stellen				
	3	3				
		Bes. Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	32	32				
		Bes. Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	45	45				
		Bes. Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	21	21				
		Bes. Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				
	219	218				
		Bes. Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin 42 (42) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon 4 (4) Stellen kw (§ 42 LPVG) - davon 2 (2) mit Amtszulage - davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	198	198				
		Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
	8	38				
		39 (39) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO. Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
	425	454				
		Stellen				
	131	131				
		Bes. Gr. A 12 Amtsanwalt/Amts-anwältin				
	2	2				
		Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
	626	629				
		Justizamtsrat/Justizamtsrätin davon - (4) Stellen ku in - (4) Stellen Justizinspektor/ Justizinspektorin davon 1 (1) Stellen kw (§ 42 LPVG) davon - (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	26	103				
		Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
	785	865				
		Stellen				
	1073	1071				
		Bes. Gr. A 11 Justizamtmann/Justizamtfrau davon - (1) Stellen ku in - (1) Stellen Justizinspektor/ Justizinspektorin davon 7 (7) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	13	193				
		Sozialamtmann/Sozialamtfrau				
	1086	1264				
		Stellen				

Erläuterungen

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Rechtspfleger (1572):

A 13 (8 v.H.): 126 (davon 42 mit Amtszulage)
 A 12 (25 v.H.): 393
 A 11 (40 v.H.): 629
 A 10 (17,5 v.H.): 275
 A 9 (9,5 v.H.): 149

Vorprüfungsstellen (50):

A 13 (10 v.H.): 5
 A 12 (30 v.H.): 15
 A 11 (30 v.H.): 15
 A 10 (19,5 v.H.): 10
 A 9 (10,5 v.H.): 5

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (26):

A 13 (10 v.H.): 3
 A 12 (20 v.H.): 5
 A 11 (50 v.H.): 13
 A 10 (13 v.H.): 3
 A 9 (7 v.H.): 2

Bemerkung zum mittleren Justizdienst:

Von den 4570 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 1467 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs.1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1345):

A 9 (80 v.H.): 1076 (davon 323 mit Amtszulage)
 A 8 (20 v.H.): 269

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (122):

A 9 (20 v.H.): 24 (davon 7 mit Amtszulage)
 A 8 (50 v.H.): 61
 A 7 (20 v.H.): 25
 A 6 (10 v.H.): 12

Erläuterungen:

Zugang:

Zu Sp. 4:

05 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9) in Realisierung von ku-Vermerken umgewandelt aus 04 Planstellen Justizamtsrat/ Justizamtsrätin (BesGr. A 12) und 01 Planstelle Justizamtfrau/ Justizamtmann (BesGr. A 11)

Zu Sp. 7:

50 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9) kw 31.12.2003 umgewandelt aus 50 Stellen für beamtete Hilfskräfte Justizinspektor z.A./ Justizinspektorin z.A. (BesGr. A 9) kw 31.12.2003

35 Planstellen Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin (BesGr. A 8) umgewandelt aus 20 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9), 04 Planstellen Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin (BesGr. A 6) und 11 Planstellen Justizsekretär/ Justizsekretärin (BesGr. A 6)

90 zusammen Zugang

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	726	710	Bes. Gr. A 10 Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
	18	200	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin			
	744	910	Stellen			
	643	629	Bes. Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 50 (-) kw 31.12.2003			
	5	150	Sozialinspektor/Sozialinspektorin			
	648	779	Stellen			
	1341	1335	Bes. Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin 402 (400) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO davon 9 (9) Stellen kw (§ 42 LPVG) - davon 4 (4) mit Amtszulage -			
	685	685	Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin 205 (205) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO			
	2026	2020	Stellen			
	349	314	Bes. Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin			
	1221	1209	Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
	29	29	Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin			
	1599	1552	Stellen			
	1295	1320	Bes. Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
	30	30	Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin			
	1	1	Bibliotheksobersekretär/Bibliotheksobersekretärin			
	1326	1351	Stellen			
	704	708	Bes. Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
	2	6	Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin			
	8	8	Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
	714	722	Stellen			
	303	303	Bes. Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin			
	610	610	Bes. Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)			
	532	532	Bes. Gr. A 4 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin			

Erläuterungen

Abgang:

Zu Sp. 4:

- 04 Planstellen Justizamtsrat/Justizamtsrätin (BesGr. A 12) und
01 Planstelle Justizamtsmann/Justizamtsfrau (BesGr. A 11) in Realisierung von ku-Vermerken umgewandelt in 05 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9)

Zu Sp. 7:

- 20 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9),
04 Planstellen Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin (BesGr. A 6) und
11 Planstellen Justizsekretär/Justizsekretärin (BesGr. A 6)
umgewandelt in 35 Planstellen Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin (BesGr. A 8)
30 Planstellen Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin (BesGr. A 13),
77 Planstellen Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin (BesGr. A 12),
180 Planstellen Sozialamtsmann/Sozialamtsfrau (BesGr. A 11),
182 Planstellen Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin (BesGr. A 10) und
145 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (BesGr. A 9)
verlagert in die Titelgruppe 60
20 Planstellen Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht (BesGr. R 1) umgewandelt in 20 Stellen Richter/Richterin auf Probe (BesGr. R 1)

674 zusammen Abgang

584 verbleibender Abgang

Hebungen:

Zu Sp. 6:

- 04 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin für Gruppenleiter (BesGr. R 1 Z) gehoben aus 02 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1) und Herabstufung von 02 Planstellen Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin (BesGr. R 2)

55 Hebungen aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 1999.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2002	2001
a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
R 1	Richter/Richterin auf Probe (davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand; davon 20 (20) Stellen kw ab 01.01.2003)	186	166
A 13 h.D.	Regierungsrat z.A./Regierungsrätin z.A. (Wirtschaftsreferenten)	1	1
A 9 g.D.	Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (davon 70 (70) kw 31.12.2002; davon - (20) kw 31.12.2003; davon 15 (45) kw 31.12.2003; davon 35 (35) kw 31.12.2003; davon - (2) kw ab 01.01.2000 <Org. Untersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens>; davon - (2) ku ab 01.01.2000 in 2 Stellen für Angestellte der VergGr. IVa/IVb BAT -DA 06- <Org. Untersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens>)	129	181
A 9 g.D.	Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A.	--	46
A 6 m.D.	Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (davon 35 (35) kw ab 01.01.2002 (kw 31.12.2001 - Verlängerung); davon - (50) kw 31.12.2001; davon 12 (18) im Bereich des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens kw 31.12.2000)	88	144
A 3	Justizoberwachtmeister z.A./Justizoberwachtmeisterin z.A.	19	19
Zusammen a)		423	557
b) Sonstige Beamte			
	Insgesamt	--	--
c) Abgeordnete Beamte			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	2	1
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
Zusammen c)		4	3

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel der 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand (BesGr R 1) sind in Kapitel 04 010 veranschlagt.

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- u. Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

Erläuterungen

Zugang:

20 Stellen Richter/Richterin auf Probe (BesGr. R 1) umgewandelt aus 20 Planstellen Richter/Richterin am Amt- oder Landgericht (BesGr. R 1).

Abgang:

50 Stellen Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (BesGr. A 9) kw 31.12.2003 umgewandelt in 50 Planstellen Justizinspektor/ Justizinspektorin (BesGr. A 9) kw 31.12.2003

02 Stellen Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (BesGr. A 9) in Realisierung der 2 kw-Vermerke "ab 01.01.2000" (Org. Untersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens)

50 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) in Realisierung von 50 kw-Vermerken "31.12.2001"

06 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) als Teilrealisierung der 18 kw-Vermerke "31.12.2000" (Org. Untersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens)

46 Stellen Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A. (BesGr. A 9) verlagert in die Titelgruppe 60

154 zusammen Abgang

134 verbleibender Abgang

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

53	53	Bes. Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin davon 10 (10) mit Amtszulage			
228	228	Bes. Gr. A 8 Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin			
330	330	Bes. Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin			
130	146	Bes. Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin			
1119	1158	Leerstellen			

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung gemäß § 85 a Abs. 1 LBG / § 6 a LRiG

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigungen am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigungen			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
Planmäßige Beamte							
R 2	13	5	2	6	4,8	--	2,3
R 1	186	45	27	114	75,1	5,3	47,9
A 14	2	--	1	1	0,7	--	--
A 13 g.D.	4	2	--	2	1,6	--	--
A 12	23	11	7	5	4,9	--	0,7
A 11	224	103	40	81	49,4	1,9	20,1
A 10	230	87	57	86	69,8	3,0	34,1
A 9	48	25	9	14	18,4	4,5	6,5
A 9 m.D.	151	44	34	73	53,4	--	37,7
A 8	398	96	67	235	140,1	--	93,3
A 7	371	79	61	231	130,7	2,1	86,5
A 6	86	31	21	34	32,9	0,5	20,6
A 6 e.D.	1	--	1	--	0,5	0,5	--
A 5	2	--	1	1	0,8	0,5	--
A 4	6	2	--	4	2,7	2,5	--
Zusammen	1 745	530	328	887	585,8	20,8	349,7
Beamtete Hilfskräfte							
R 1	22	7	7	8	1,5	--	1,0
A 9	9	2	4	3	1,8	0,3	1,5
A 6	4	--	2	2	1,5	1,0	0,5
Zusammen	35	9	13	13	4,8	1,3	3,0
Insgesamt	1 780	539	341	900	590,6	22,1	352,7

Teilzeitbeschäftigung gemäß § 78 b LBG a. F. / § 6 b LRiG a. F. (Altfälle)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigungen am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigungen			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
Planmäßige Beamte							
R 2	3	1	--	2	1,0	--	0,8
R 1	13	--	--	13	3,1	--	2,5
A 13 g.D.	5	--	--	5	2,0	0,1	1,0
A 12	18	--	1	17	4,2	--	1,6
A 11	41	4	7	30	11,0	--	9,7
A 10	8	1	--	7	3,6	0,5	2,6
A 9	1	--	--	1	0,5	--	0,5
A 9 m.D.	39	1	5	33	14,4	--	12,4
A 8	25	3	4	18	7,9	--	7,6
A 7	8	1	--	7	3,3	--	2,8
A 6	1	--	1	--	0,5	--	0,5
Zusammen	162	11	18	133	51,5	0,6	42,0

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung gemäß § 78 b LBG / § 6 c LRiG (voraussetzungslose Antragsteilzeit)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen		8
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet	
2	3	4	5	6	7			
Planmäßige Beamte								
R 2	6	2	2	2	2,5	--		2,0
R 1	23	8	4	11	6,9	--		5,7
A 13 g.D.	4	--	1	3	1,2	--		0,5
A 12	28	6	4	18	6,4	--		3,0
A 11	67	21	13	33	11,2	0,5		4,2
A 10	29	14	5	10	5,9	0,1		1,1
A 9	12	6	3	3	2,1	--		0,6
A 9 m.D.	74	21	13	40	22,4	--		11,7
A 8	72	17	20	35	19,6	--		12,3
A 7	35	9	9	17	12,1	--		6,3
A 6	3	1	2	--	1,5	--		1,0
A 5	2	1	1	--	0,8	0,8		--
A 4	1	--	--	1	0,4	--		--
Zusammen	356	106	77	173	93,0	1,4		48,4
Beamtete Hilfskräfte								
R 1	1	--	--	1	--	--		--
A 9	15	8	4	3	1,5	--		--
A 6	1	--	1	--	0,4	--		0,4
Zusammen	17	8	5	4	1,9	--		0,4
Insgesamt	373	114	82	177	94,9	1,4		48,8

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2002	2001
Planmäßige Beamte									
R 2	--	--	--	--	--	3	Mitglied des Bundestages	3	2
R 2	--	--	--	--	3	--	Bundesverfassungsgericht/ Bundesgerichtshof	3	3
R 2	--	--	--	--	2	--	Bundesministerium der Justiz	2	2
R 2	1	2	1	--	--	--	u.a. Sonderurlaub	4	4
R 1	--	--	2	--	8	--	Bundesgerichtshof/General- bundesanwalt/ Bundesver- fassungsgericht/ Bundesministerium der Justiz, Mit- glied des Bundestages	10	10
R 1	--	--	--	--	--	1	Zentralstelle der Landesjustizver- waltungen in Ludwigsburg	1	1
R 1	--	--	--	--	--	3	Mitglied des Bundestages/ Landtages/Bundesrates	3	3
R 1	15	5	20	--	--	10	u.a. Sonderurlaub	50	47
A 16	--	1	--	--	--	--		1	1
A 14	--	1	--	--	--	--		1	1
A 13 g.D.	1	--	2	--	--	--		3	4
A 12	8	3	--	--	--	--		11	13
A 11	--	--	--	--	--	1	Mitglied des Landtags	1	1
A 11	25	6	13	--	--	1	u.a. Sonderurlaub	45	51
A 10	--	--	--	--	1	--	Bundesministerium der Justiz	1	1
A 10	102	4	55	--	--	--		161	159
A 9	35	2	40	--	1	1	Bundesministerium der Justiz	79	99
A 9 m.D.	35	5	8	--	3	2	Bundesministerium der Justiz/ Zen- tralstelle Ludwigsburg	53	53
A 8	174	2	49	--	3	--	Bundesministerium der Justiz	228	228
A 7	237	4	86	--	3	--	Bundesministerium der Justiz/ Bundeszentralregister/Bu- ndesanwaltschaft beim Bundesge- richtshof	330	330
A 6	65	3	62	--	--	--		130	146
Zusammen	698	38	338	--	24	22		1120	1159
Beamtete Hilfskräfte									
R 1	4	1	2	--	1	1	Bundesrat/Bundesministerium der Finanzen/ Bundessozialgericht	9	9
A 9	7	2	8	--	--	--		17	19
A 6	7	2	5	--	--	--		14	14
Zusammen	18	5	15	--	1	1		40	42
Insgesamt	716	43	353	--	25	23		1160	1201

Abgang:

39 Leerstellen für planmäßige Beamte/Beamtinnen des gehobenen Sozialdienstes sowie 02 Leerstellen für beamtete Hilfskräfte des gehobenen Sozialdienstes verlagert in die Titelgruppe 60.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	90 198 600	90 808 000	-609 400	86 522
425 01 052	Vergütungen der Angestellten	193 876 200	192 405 400	+1 470 800	212 703

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	82 329 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	7 868 800 EUR

Zusammen 90 198 600 EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 422 02 veranschlagt.

Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamtsamt	Dienstbezeichnung	2002	2001
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13 h.D.	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	6 650	6 650
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	152	266
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	155	155
A 3	Justizoberwachtmeisteranwärter/ Justizoberwachtmeisteranwärterinnen	10	10
Zusammen		6 967	7 081
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	23	23
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	25	23
A 3	Justizoberwachtmeisteranwärter/ Justizoberwachtmeisteranwärterinnen	4	4
Zusammen		52	50

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten.

Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit - (-) Anwärter/Anwärterinnen des gehobenen und - (-) Anwärter/ Anwärterinnen des mittleren Dienstes, für die Finanzgerichtsbarkeit - (-) Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes.

Abgang:

114 Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtspflegeranwärter/Rechtspflegeranwärterinnen (BesGr. A 9 g.D.) in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 425 01:

1. Gesamtbezüge	162 170 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	31 700 100 EUR
3. Lehrzulagen	6 100 EUR

Zusammen 193 876 200 EUR

Stellen für Angestellte

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Ia	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT Ia/Ib	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT Ib/IIa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT III	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	8	BAT III/IVa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	25	BAT IVa/IVb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--	-20	--	--	--	--	--	--	--	--	--
102	82	BAT IVb/Vb	48	--	--	--	--	--	34	--	20	+20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1186	1026	BAT Vb/Vc	342	+80	682	+100	--	--	--	--	162	-20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
445	415	BAT Vc	415	30	+30	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
10	10	BAT Vc/VIb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10	--	--	--	--	--	--	--	--
705	652	BAT VIb	472	155	+50	1	--	--	--	--	75	+3	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--
923	924	BAT VIb/VII	917	-1	5	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2222	2573	BAT VII/VIII	--	2096	-351	47	--	--	--	--	77	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--
37	38	BAT IXa/IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	37	-1	--	--	--	--	--
5649	5759		2194	+79	2968	-171	48	1	34	351	+3	--	-20	14	37	-1	2	--	--	--	--	--	--

Kapitel 04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt die Umsetzung von 12 Stellen für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT (DA 02) aus dem Kapitel 04 250 gem. § 7 Abs. 9 HG 2001.

- Dienststart 01: Büro-, Registratur und Kassendienst
- Dienststart 02: Vorzimmer- und Schreibdienst
- Dienststart 03: Fernsprech- und Fernschreibdienst
- Dienststart 04: Wirtschaftsreferenten/Wirtschaftsreferentinnen
- Dienststart 05: Buchhalter/Buchhalterinnen für die Dezernate für Wirtschaftsstrafsachen
- Dienststart 06: Informationstechnik
- Dienststart 07: Gehobener Sozialdienst
- Dienststart 08: Maschinenmeisterdienst
- Dienststart 09: Justizaushelferdienst, Botendienst
- Dienststart 10: Hausmeisterdienst

Erläuterungen:

Zu Dienststart 01:

- (1) Stelle für Angestellte der VergGr. VIb/VII BAT ist kw 31.12.2001. Die Stelle diente zur Einstellung einer/eines Schwerbehinderten, die/der von der Arbeitsverwaltung in Qualifizierungsmaßnahmen fortgebildet worden ist.

Zu Dienststart 02:

- 69 (69) Stellen für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT kw 31.12.2002
- 103 (103) Stellen für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT kw zum 31.12.2004 (kw zum 31.12.2002 - Verlängerung)
- 256 (256) Stellen für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT kw 01.01.2005 (kw 01.01.2003 - Verlängerung)
- 136 (136) Stellen für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT kw zum 31.12.2003
- 256 (256) Stellen für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT kw 01.01.2004
- 255 (255) Stellen für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT kw 01.01.2005
- jeweils Organisationsuntersuchung Schreib- und Protokolldienst -

Zu Dienststart 06:

1 (1) Stelle für Angestellte der VergGr. Vb/Vc BAT ist kw 31.12.2003. Die Stelle dient zur Einstellung einer/eines Schwerbehinderten, die/der von der Arbeitsverwaltung in Qualifizierungsmaßnahmen fortgebildet worden ist. Sie wird der aufnehmenden Behörde/Einrichtung längstens bis zum 31.12.2003 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Spätestens ab 01.01.2004 ist die/der Angestellte auf eine Stelle des originären Kontingents zu führen.-

davon kw (§ 42 LPVG):

Verg. Gruppe BAT	Büro-, Registratur- und Kassen- dienst	Informations- technik	2002	2001
IVb/Vb	1	--	1	1
Vb/Vc	2	1	3	3
VIb	1	--	1	1
VIb/VII	5	--	5	5
Zusammen	9	1	10	10

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Zugang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienststellen	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT IVb/Vb	06	--	--	--	20	höhergruppiert aus VergGr. Vb/Vc BAT aufgrund tarifrechtlicher Arbeitsplatzbewertung - Anwenderbetreuer -
BAT Vb/Vc	01	--	--	--	80	höhergruppiert aus VergGr. VII/VIII BAT aufgrund tarifrechtlicher Arbeitsplatzbewertung unter gleichzeitiger Verlagerung aus der DA 02
BAT Vb/Vc	02	--	--	--	100	höhergruppiert aus VergGr. VII/VIII BAT aufgrund tarifrechtlicher Arbeitsplatzbewertung - strukturelle Änderungen -
BAT Vc	02	--	--	--	30	höhergruppiert aus VergGr. VII/VIII BAT aufgrund tarifrechtlicher Arbeitsplatzbewertung - strukturelle Änderungen -
BAT VIb	02	--	--	--	53	höhergruppiert aus VergGr. VII/VIII BAT aufgrund tarifrechtlicher Arbeitsplatzbewertung - strukturelle Änderungen -
BAT VIb	06	--	3	--	--	aus der DA 02 in Anpassung an die Stellenführung
		--	3	--	283	

Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT IVa/IVb	07	--	10	--	verlagert in die Titelgruppe 60 - Bewährungshilfe - umgewandelt in 10 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (BesGr. A 9) unter gleichzeitiger Verlagerung in die Titelgruppe 60 - Bewährungshilfe -
BAT IVa/IVb	07	--	--	10	
BAT VIb/VII	01	1	--	--	Realisierung eines kw-Vermerks (Qualifizierungsmaßnahme Schwerbehinderte - kw zum 31.12.2001 -)
BAT VII/VIII	02	74	--	--	Realisierung von kw-Vermerken "Justiz 2003" (vgl. Haushaltsvermerk zu 1. - Personalausgaben - davon 70 kw 30.06.2001 und 4 kw 01.01.2002 -)
BAT VII/VIII	02	14	--	--	Realisierung von kw-Vermerken Org. Untersuchung des automatisierten gerichtl. Mahnverfahrens (vgl. Haushaltsvermerk zu 2. - Personalausgaben - kw ab 01.01.2000 -)
BAT IXa/IXb	09	--	--	1	umgewandelt in 1 Stelle für Arbeiter/Arbeiterinnen LG. 4a-3 (DA 03 - Justizaushelferdienst)
		89	10	11	

Kapitel 04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Leerstellen

	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2002	2001
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub				
BAT Vb/Vc	43	--	40	--		83	83
BAT Vc	9	--	17	--		26	26
BAT VIb	40	2	22	--		64	64
BAT VIb/VII	80	2	75	--		157	157
BAT VII/VIII	236	16	33	2	Bundesministerium der Justiz u.a.	287	287
Zusammen	408	20	187	2		617	617

Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen entsprechend § 85 a Abs. 1 LBG

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
BAT IVb/Vb	1	1	--	--	0,3	--	--
BAT Vb m.D.	3	1	--	2	1,1	0,7	--
BAT Vb/Vc	17	4	3	10	8,4	6,3	--
BAT Vc	20	10	3	7	8,4	7,0	--
BAT VIb	54	25	11	18	23,6	18,3	0,4
BAT VIb/VII	95	46	16	33	46,6	34,3	2,3
BAT VII/VIII	477	236	122	119	200,5	172,1	2,3
Zusammen	667	323	155	189	288,9	238,7	5,0

Teilzeitbeschäftigung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen entsprechend § 78 b LBG a. F. (Altfälle)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
BAT Vb/Vc	1	1	--	--	0,2	0,1	--
BAT Vc	1	1	--	--	0,4	0,4	--
BAT VIb	1	--	--	1	0,5	0,5	--
BAT VIb/VII	3	2	--	1	0,5	0,5	--
BAT VII/VIII	8	3	2	3	1,8	1,8	--
Zusammen	14	7	2	5	3,4	3,3	--

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung entsprechend § 78 b LBG / § 6 c LRiG (voraussetzungslose Antragsteilzeit)

1	Zahl der Teilzeit- beschäftigten am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigten			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen		8
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet	
BAT Vb/Vc	2	2	--	--	0,8	0,5	--	
BAT Vc	9	2	2	5	3,8	3,3	--	
BAT VIb	7	3	1	3	2,8	2,5	--	
BAT VIb/VII	10	5	1	4	6,5	6,5	--	
BAT VII/VIII	47	21	10	16	15,2	13,0	--	
Zusammen	75	33	14	28	29,1	25,8	--	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2002	2001
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	993	969
b) nicht verwaltungsbezogen	--	--
2. Praktikanten	113	113
3. Schüler		
a) mit Entgelt	--	--
b) ohne Entgelt	--	--
Zusammen	1 106	1 082

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Zugang:

06 Stellen für Auszubildende umgesetzt aus dem Kapitel 04 220 sowie
 18 Stellen für Auszubildende umgesetzt aus dem Kapitel 04 250.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15 974 100	15 726 300	+247 800	15 147

Erläuterungen

Zu Titel 426 01:

1. Gesamtbezüge		12 139 400 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen		3 834 700 EUR
Zusammen		15 974 100 EUR

Stellen für Arbeiter

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	MTArb 8a/8	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	MTArb 7a/7	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	MTArb 6a/6	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	7	MTArb 5a-4	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	MTArb 4a/4	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
161	160	MTArb 4a-3	--	--	161	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTArb 3a/3	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	MTArb 3a-2	1	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
151	151	MTArb 1a/1	--	--	--	--	--	--	--	151	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
30	30	Fahrdienst	--	--	--	--	--	--	30	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
369	368		21	4	161	+1	--	--	30	153	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 01: Heizer- und Hausmeisterdienst

Dienststart 02: Drucker/Druckerin

Dienststart 03: Justizhelferdienst

Dienststart 04: Botendienst

Dienststart 05: Fahrdienst

Dienststart 06: Reinigungsdienst

Zu Dienststart 05:

17 (17) Stellen Fahrdienst (Dienststart 05) sind ku in 17 Stellen der LGr. 4a-3 MTArb (Dienststart 03)

Zu Dienststart 06:

2 (2) Stellen LGr. 3a-2 MTArb und 151 (151) Stellen LGr. 1a/1 MTArb kw -Org.Unters. 1993-

davon kw (§ 42 LPVG):

Lohngruppe	2002	2001
Fahrdienst	1	1

Zugang:

Vergütungsgr./Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
MTArb 4a-3	03	--	--	1	--	umgewandelt aus VergGr. IXa/IXb BAT (DA 09 - Justizhelferdienst, Botendienst)
		--	--	1	--	

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen entsprechend § 85 a Abs. 1 LBG

	Zahl der Teilzeit- beschäftigungen am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigungen			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8
MTArb 3a/3	3	--	2	1	1,1	0,9	--
Zusammen	3	--	2	1	1,1	0,9	--

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
427 01 052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	13 068 800	13 068 800	--	7 063
427 21 052	Vergütungen und Löhne für geprüfte Auszubildende . . .	3 834 700	3 834 700	--	--
427 30 052	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen (nur Referendare)	1 150 000	1 150 400	-400	1 076
451 01 052	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	300	300	--	--
453 01 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung .	920 300	920 300	--	885
459 00 052	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeamten Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	76 700 000	57 264 700	+19 435 300	66 822

Sächliche Verwaltungsausgaben

- Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
- Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Ausgaben für Investitionen.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
- Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titel 111 01 und 112 01 geleistet werden.
- Die Ausgaben dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppe 5 in den Titelgruppen 81, 83 - 90 eingesetzt werden.
- Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78 443 000	78 422 000	+21 000	64 020
514 01 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	280 000	239 800	+40 200	--
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung	470 000	456 600	+13 400	394
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19 966 000	20 097 400	-131 400	-1

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 21:

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten).

Zu Titel 427 30:

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der je 5 Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 3.500 Kandidaten), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung		800 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung		120 300 EUR
Zusammen		920 300 EUR

Zu Titel 459 00:

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes.

Im Jahr 2000 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher: 36,4 Mio. EUR
- Vollstreckungsvergütung für die
- Gerichtsvollzieher : 4,3 Mio. EUR
- Vollziehungsbeamten: 0,1 Mio. EUR
- Auslagenerstattungen: 26,4 Mio. EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istausgaben ab.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben in die Titelgruppen 81, 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf		6 900 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften		3 400 000 EUR
3. Kommunikation		65 693 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 450 000 EUR
5. Sonstiges		-- EUR
Zusammen		78 443 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR

518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume davon 736.000 Euro kw zum 31.12.2004 (teilweiser Ausgleich der Anmietung des Justizentrums Wuppertal vom BLB NRW) Verpflichtungsermächtigung: 1 098 200 EUR.	12 718 600	12 498 800	+219 800	10 044
------------	---	------------	------------	----------	--------

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Die Ausgaben sind in Höhe von 997.000 EUR gem. § 22 LHO gesperrt. Sie dürfen insoweit nur mit Einwilligung des Finanzministeriums geleistet werden.

OLG - Bezirk Düsseldorf	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
GStA Düsseldorf, Sternwartstr. 27 - 31	2.844	347.700
OLG Düsseldorf, Georg-Glock-Str. 4	5.498	739.900
AG/StA Düsseldorf, Willi-Becker-Allee (voraussichtlich bis 31.05.2002)	11.797	1.065.300
AG/StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3 (Austauschanmietung ab 01.03.2002)	15.898	1.037.500
AG Düsseldorf, Volmerswerther Str. 20	460	31.700
AG Ratingen, Düsseldorfer Straße 89	600	100.000
LG/AG Krefeld, Hubertusstr. 169-173	1.959	204.500
StA/AG Krefeld, Am Preußenring 49	6.500	997.000
AG Grevenbroich, Lindenstraße 31	425	44.000
LG/AG Wuppertal, Hofkamp 108	3.422	565.500
AG Wuppertal, Bundesallee 243/247	1.382	155.400
StA Wuppertal, Bundesallee 233	5.462	589.000
5 weitere Anmietungen sowie Park- und Einstellplätze	558	71.600
OLG-Bezirk Düsseldorf insgesamt		5.949.100
OLG - Bezirk Hamm	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
AG Gütersloh, Berliner Str. 85	558	66.500
AG Rheda-Wiedenbrück, Drostenweg 2-4	731	99.700
LG Bochum, Jungesellenstr. 8	960	138.000
LG Dortmund, Schwanenwall 8-10	1.336	153.400
LG Dortmund, Heiliger Weg 8-10	1.434	184.100
AG Dortmund, Bremer Str. 7-11	1.499	168.700
AG Dortmund, Schwanenstr. 79	676	55.700
LG Essen, Altendorfer Straße 97 - 101	1.475	214.700
AG Hagen, Hagener Str. 145, (ZEMA I)	4.291	690.200
AG Rheine, Salzbergener Str. 27	430	35.800
AG Tecklenburg, Lengericherstrasse	2.174	278.700
StA Paderborn, Am Bischofsteich 36	2.005	219.900
AG Paderborn, Grube 4	369	35.800
OLG Hamm, Ostenallee 80	1.159	143.200
OLG Hamm, Römer Str. 20	2.023	265.900
OLG Hamm, Südstraße 29	1.458	163.600
OLG Hamm, befristete Anmietung für die Dauer der Sanierung der Altgebäude (voraussichtlich bis 31.12.2004)	2.500	383.500
OLG Hamm, befristete Anmietung für die Dauer der Sanierung des Saaltrakts (bis 31.12.2004)	1.000	92.000
OLG Hamm, Bismarckstr. 23 - 25 (bis 31.12.2004)	639	76.700
6 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	1.314	106.300
OLG-Bezirk Hamm insgesamt		3.572.400

Erläuterungen

OLG-Bezirk Köln	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
AG Aachen, Wilhelmstr. 26	1.941	199.400
AG Aachen, Augustastr. 78-80	882	97.100
LG/StA Aachen, Stiftstr. 39/43	2.958	360.500
LG/AG Aachen, Büchel 29-31	202	30.700
AG Düren, Holzstr. 26 u. 28	473	40.900
LG Bonn, Wilhelmstr. 42	1.193	163.600
LG Bonn, Wilhelmstr. 40	412	66.500
AG Bonn, Oxfordstr. 19	2.423	337.500
LG/AG Bonn, Oxfordstr. 15	1.477	214.700
AG Bonn, Kölnstr. 9-11	1.346	184.100
LG/AG Bonn, befristete Anmietung während der Errichtung des Erweiterungsbaus nach Abriß des Gebäudeteils "Alexanderstraße"	500	61.400
AG Bonn, Heilsbachstr. 24 (davon 350 qm bis zum 31.10.2002)	638	38.300
AG Euskirchen, An der Vogelrute 55, (ZEMA II)	1.821	260.800
AG Königswinter, Drachenfelsstraße 41	2.100	283.800
AG Gummersbach, Moltkestr. 9	853	83.300
AG Bergisch Gladbach, Schloßstr. 23	388	46.000
AG Bergisch Gladbach, Buddestr. 14,	671	100.700
AG Eschweiler, Peter-Paul-Straße 1	908	127.800
AG Wermelskirchen, Brückenweg 2-4	1.518	281.200
AG Brühl, befristete Anmietung für die Dauer der Asbestsanierung (bis 31.12.2003)	500	76.700
AG Rheinbach, Kleine Heeg 27	218	29.100
OLG Köln, Blumenthalstraße	300	36.800
5 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	1.252	76.200
OLG-Bezirk Köln insgesamt		3.197.100

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 02 052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	260 000	191 800	+68 200	--
518 04 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Verpflichtungsermächtigung: 60 585 000 EUR.	81 528 500	--	+81 528 500	--
518 05 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Fertigstellung von baulichen Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr oder später -	--	--	--	--
519 03 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	756 000	478 600	+277 400	--
525 01 052	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 240 000	3 142 400	+97 600	1
525 02 052	Lehr- und Lernmittel	35 000	24 400	+10 600	--
526 01 052	Sachverständige	140 000	300 100	-160 100	--
526 02 052	Gerichts- und ähnliche Kosten	140 000	--	+140 000	--
527 01 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	800 000	715 800	+84 200	--
527 02 052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	98 000	99 700	-1 700	--
532 00 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	--	--	--	244 114
532 10 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren - Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 20.	253 320 000	256 689 000	-3 369 000	1
532 20 052	Auslagen in Insolvenzverfahren Die Titel 532 10 und 532 20 sind gegenseitig deckungsfähig.	--	--	--	--
536 00 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	22 000	18 600	+3 400	--
539 00 052	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten) 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	614 000	613 600	+400	357
545 00 052	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen	300 000	255 600	+44 400	54
546 01 052	Vermischte Ausgaben	80 000	61 900	+18 100	--
546 02 052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	6 150 000	7 153 000	-1 003 000	6

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für die Errichtung eines Justizzentrums in Wuppertal mit einer Jahresmiete von 4.039.000 Euro.

Zu Titel 532 00:

Mit dem Haushalt 2001 umgesetzt nach Titel 532 10 und 532 20.

Zu Titel 532 10:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	83 540 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	14 920 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	17 980 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	110 450 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtsachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	22 030 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	4 400 000 EUR
Zusammen	253 320 000 EUR

Zu Titel 532 20:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenzachen	-- EUR
2. Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder	-- EUR
3. Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten in Insolvenzachen	-- EUR
4. Sachverständigenkosten in Insolvenzachen	-- EUR
5. Sonstige Auslagen in Insolvenzachen	-- EUR
Zusammen	-- EUR

Zu Titel 539 00:

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen. Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften an Schulen hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 1993/1994: 1.056, 1994/1995: 1.038, 1995/1996: 1.122, 1996/1997: 596, 1997/1998: 698, 1998/1999: 731, 1999/2000: 858, 2001/2002: 1.500 (geschätzt).

Zu Titel 546 02:

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch

a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,

b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
546 03 052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	500 000	203 500	+296 500	--
546 40 052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	660 000	502 600	+157 400	-6
546 50 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	98 266 000	86 127 100	+12 138 900	78 991
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 10 052	Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	205 000	204 500	+500	174
632 30 052	Anteil des Landes an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	169 800	148 300	+21 500	220
633 00 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz . .	7 400 000	6 135 500	+1 264 500	6 763
684 10 052	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe	1 891 800	1 891 800	--	1 879
684 20 052	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit . .	256 000	255 600	+400	256
684 30 052	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern	435 000	434 600	+400	403
684 40 052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger	205 000	--	+205 000	--
685 10 052	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum	10 200	10 200	--	10

Erläuterungen

Zu Titel 546 50:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	6 950 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	5 420 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	64 300 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	4 750 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	11 846 000 EUR
Zusammen	93 266 000 EUR

Zu Titel 632 10:

Nach Teil I Ziffer 6 der Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 6. November 1958 über die Errichtung einer zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen werden die Personal- und Sachausgaben der zentralen Stelle anteilig nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf die Länder umgelegt. Entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung der Kostenvoraus-schätzung des Justizministeriums Baden-Württemberg.

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c i.V.m. § 643 Abs. 1 StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, denen gem. § 26 i.V.m. § 22 a Abs. 1 - 3 MRVG vom 2.4.1992 ein Anspruch auf Kostenersatz zusteht, sowie in Ein-richtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten. Mehr wegen wieder ansteigender Unterbringungstage (1993: 36.299; 1994: 46.182; 1995: 43.018; 1996: 36.168; 1997: 32.933; 1998: 33.097; 1999: 28.333, 2000: 31.601).

Zu Titel 684 10:

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe, Haftvermeidung und ergänzende Hilfen im Vollzug; 8 Projektförderungen).

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen).

Zu Titel 685 10:

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsmannsseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Titel 111 01 und 112 01, geleistet werden.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50, überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
5. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

712 00 052	Grundinstandsetzung von Gebäuden des Oberlandesgerichts Düsseldorf (Altbau, Hochhaus und ehem. Dienstvilla)	--	--	--	2 125
718 00 052	Neubau für das Amtsgericht Solingen Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	--	--	--	--
736 00 052	Neubau für das Amtsgericht Langenfeld	--	--	--	9
741 10 052	Erweiterung des Amtsgerichtsgebäudes in Dortmund, Neubau für die Staatsanwaltschaft Dortmund und aus diesen Anlässen erforderliche Umbauarbeiten in den Altbauten	--	--	--	7 139
741 20 052	Bauliche Sanierung im Bestand der Amtsgerichtsgebäude und Umbauten in den Landgerichtsgebäuden in Dortmund	--	--	--	42
747 00 052	Erweiterung des Land- und Amtsgerichtsgebäudes in Bielefeld und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauarbeiten in den Altbauten Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	--	--	--	--
765 00 052	Erweiterung und Sanierung des Gebäudes des Oberlandesgerichts Hamm und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauarbeiten in dem Altbau	--	--	--	4 016
781 00 052	Erweiterung des Amtsgerichtsgebäudes in Lünen und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauarbeiten im Altbau	--	--	--	57
785 10 052	Erweiterung und Sanierung der Land- und Amtsgerichtsgebäude in Bonn und erforderliche Umbauarbeiten in den Altbauten	--	--	--	10 675

Erläuterungen

Zu den Ausgaben für Investitionen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben der Hauptgruppe 8 (sonstige Investitionen) in die Titelgruppen 81, 83 bis 90 umgesetzt worden.

Zu Titel 712 00:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 718 00:

Zur Verrechnung etwaiger Restausgaben.

Zu Titel 736 00:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 741 10:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 741 20:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 747 00:

Zur Verrechnung etwaiger Restausgaben.

Zu Titel 765 00:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 781 00:

Zur Verrechnung etwaiger Restausgaben.

Zu Titel 785 10:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
796 00 052	Brandschutz- und Asbestsanierungsmaßnahmen im Land- und Amtsgerichtsgebäude in Köln	--	--	--	1 777
797 00 052	Bauliche Sicherung der Fassaden des Amts- und Landgerichtsgebäudes in Köln	--	--	--	67
811 01 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	108 000	83 900	+24 100	--
812 10 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 3 060 000 EUR.	5 354 000	5 035 700	+318 300	5 420
812 20 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen Verpflichtungsermächtigung: 260 000 EUR.	790 000	981 200	-191 200	--
883 10 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz . . Verpflichtungsermächtigung: 2 450 000 EUR.	2 454 000	2 454 200	-200	--
Besondere Finanzierungsausgaben					
971 50 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	726 000	-726 000	--

Erläuterungen

Zu Titel 796 00:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 797 00:

Mit dem Haushalt 2001 verlagert in den BLB NRW.

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen, und zwar

1. PKW (-) der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	-- EUR
2. PKW (-) der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	-- EUR
3. PKW (-) der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	-- EUR
4. PKW (-) der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	-- EUR
5. PKW (-) der Stufe V (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR)	-- EUR
6. PKW (-) der Stufe VI (§ 4 Abs. 3 Nr. 1 KfzR)	-- EUR
7. Kleintraktoren (2), Transporter (2), sonstige Fahrzeuge	108 000 EUR
Zusammen	108 000 EUR

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	3 944 000 EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	-- EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	-- EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	150 000 EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	634 000 EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	626 000 EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	-- EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	-- EUR
9. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	5 354 000 EUR

Zu Titel 812 20:

Für mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die Erneuerung von Leitungsnetzen und die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Zu Titel 883 10:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c i.V.m. § 643 Abs. 1 StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, denen gem. § 26 i.V.m. § 22 a Abs. 4 MRVG vom 2.4.1992 ein Anspruch auf Kostenersatz zusteht.

1. Zuwendungen für bauliche Investitionen	2 454 000 EUR
2. Zuwendungen für sonstige Investitionen	-- EUR
Zusammen	2 454 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Bewährungshilfe

- Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 60, 425 60 und 426 60 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
- Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
- Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
- Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

422 60 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	25 854 000	--	+25 854 000	--
------------	---	------------	----	-------------	----

Planstellen

2002	2001	
30	--	Bes. Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
78	--	Bes. Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
183	--	Bes. Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
185	--	Bes. Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Zu Titel 422 60:

1. Dienstbezüge	24 044 200 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 809 800 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	-- EUR
4. Hausdienstvergütungen	-- EUR
5. Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht	-- EUR
Zusammen	25 854 000 EUR

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2001	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2002	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 13 g.D.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	30	--	30	+30
A 12	--	--	--	--	--	--	--	1	--	77	--	78	+78
A 11	--	--	--	--	--	--	--	4	1	180	--	183	+183
A 10	--	--	--	--	--	--	--	7	4	182	--	185	+185
A 9	--	--	--	--	--	25	--	--	7	160	--	178	+178
Zusammen	--	--	--	--	--	25	--	12	12	629	--	654	+654

Zugang:

Zu Sp. 5:

25 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (BesGr. A 9) - Konzept zum Abbau der Überbelegung in den Justizvollzugsanstalten des Landes

Zu Sp. 7:

614 Planstellen der gehobenen Sozialdienste (Bewährungshilfe) verlagert aus Titel 422 01

05 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (BesGr. A 9) umgewandelt aus 05 Stellen Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A. (BesGr. A 9)

10 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (BesGr. A 9) umgewandelt aus 10 Stellen für Angestellte des gehobenen Sozialdienstes (VergGr. IVa/IVb - DA 07) - Titel 425 01

Zu Sp. 6:

12 Hebungen aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 1999.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2002	2001
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
A 9	Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A.	41	--
Zusammen a)		41	--
	b) Sonstige Beamte	--	--
	Insgesamt	41	--

Zugang:

46 Stellen für beamtete Hilfskräfte Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A. (BesGr. A 9) verlagert aus Titel 422 01.

Abgang:

05 Stellen für beamtete Hilfskräfte Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A. (BesGr. A 9) umgewandelt in 05 Planstellen Sozialinspektor/ Sozialinspektorin (BesGr. A 9).

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

178	--	Bes. Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin			
654	--	Planstellen			
--		davon Dienstwohnungsinhaber			
Gliederung nach Laufbahngruppen					
--	--	Höherer Dienst			
654	--	Gehobener Dienst			
--	--	Mittlerer Dienst			
--	--	Einfacher Dienst			
Leerstellen					
2002	2001				
1	--	Bes. Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin			
2	--	Bes. Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin			
6	--	Bes. Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau			
10	--	Bes. Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin			
20	--	Bes. Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin			
39	--	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2002	2001
Planmäßige Beamte									
A 13 g.D.	1	--	--	--	--	--		1	--
A 12	1	1	--	--	--	--		2	--
A 11	4	2	--	--	--	--		6	--
A 10	6	4	--	--	--	--		10	--
A 9	14	6	--	--	--	--		20	--
Zusammen	26	13	--	--	--	--		39	--
Beamtete Hilfskräfte									
A 9	1	1	--	--	--	--		2	--
Zusammen	1	1	--	--	--	--		2	--
Insgesamt	27	14	--	--	--	--		41	--

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
425 60 052	Vergütung der Angestellten (Büro- und Schreibdienst) der Bewährungshilfe	6 266 200	5 783 200	+483 000	5 694

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Zu Titel 425 60:

1. Gesamtbezüge	5 397 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	869 200 EUR
Zusammen	6 266 200 EUR

Stellen für Angestellte

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
10	--	BAT IVa/IVb	--	--	--	10	+10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
33	23	BAT VIb/VII	33	+10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
165	175	BAT VII/VIII	--	--	165	-10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
208	198		33	+10	165	-10	10	+10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 01: Bürodienst

Dienststart 02: Schreibdienst

Dienststart 03: Gehobener Sozialdienst

Zugang:

Vergütungsgr./Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT IVa/IVb	03	--	--	10	--	verlagert aus Titel 425 01 (DA 07)
BAT VIb/VII	01	--	--	--	10	höhergruppiert aus VergGr. VII/VIII BAT (DA 02) aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs (Teil I, VergGr. VII BAT, Fallgruppe 10)
		--	--	10	10	

Leerstellen

	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2002	2001
		aus arbeitsmarktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungsurlaub	aus sonstigen Gründen			
BAT VII/VIII	2	--	--	--		2	2
Zusammen	2	--	--	--		2	2

Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen entsprechend § 85 a Abs. 1 LBG

1	Zahl der Teilzeitbeschäftigungen am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigungen			Aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freige-wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
2	3	4	5	6	7	8	
BAT VII/VIII	8	4	2	2	2,1	2,0	--
Zusammen	8	4	2	2	2,1	2,0	--

Erläuterungen

Teilzeitbeschäftigung entsprechend § 78 b LBG / § 6 c LRiG (voraussetzungslose Antragsteilzeit)

	Zahl der Teilzeit- beschäftigungen am 01.01.2001	davon Teilzeitbeschäftigungen			Aufgrund der Teilzeitbeschäf- tigungen freige- wordene Stellen (Summe)	davon Zahl der wiederbesetzten Stellen	
		bis 12 Mon.	bis 24 Mon.	über 24 Mon.		befristet	unbefristet
1	2	3	4	5	6	7	8
BAT VII/VIII	2	2	--	--	0,7	--	--
Zusammen	2	2	--	--	0,7	--	--

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
426 60 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	51 800	51 100	+700	31
427 60 052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	1 329 400	1 329 400	--	1 256
453 60 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung .	1 500	1 500	--	1
511 60 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	910 000	940 700	-30 700	873
514 60 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	5 000	--	+5 000	--
517 60 052	Bewirtschaftung der Diensträume	500 000	506 200	-6 200	485

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Zu Titel 426 60:

1. Gesamtbezüge		46 700 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen		5 100 EUR
Zusammen		51 800 EUR

Stellen für Arbeiter

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	MTArb 1a/1	2		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
2	2		2		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--

Dienststart 01: Reinigungsdienst

Zu Dienststart 01:

2 (2) Stellen LGr. 1a/1 MTArb kw -Org.Unters. 1993-

Zu Titel 427 60:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages.

Titel 511 60:

1. Geschäftsbedarf		90 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften		-- EUR
3. Kommunikation		480 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		340 000 EUR
5. Sonstiges		-- EUR
Zusammen		910 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
518 60 052	Mieten für die Diensträume der Bewährungshelfer Verpflichtungsermächtigung: 1 620 000 EUR.	2 316 500	2 316 500	--	2 072
519 60 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	60 000	25 600	+34 400	51
525 60 052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	45 000	35 800	+9 200	35
527 60 052	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	700 000	644 200	+55 800	627

Erläuterungen

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - .	2 316 500 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	2 316 500 EUR

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 1.080.000 EUR gem. § 22 LHO gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf insoweit der Einwilligung des Finanzministeriums.

	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
OLG - Bezirk Düsseldorf		
Bewährungshilfe Neuss, Gielenstr. 29	323	35.300
Bewährungshilfe Duisburg, Ertstraße 7	465	68.500
Bewährungshilfe Duisburg-Hamborn, Wilhelmstr. 1	414	33.200
Bewährungshilfe Krefeld, Moerser Str. 490 a	483	53.700
Bewährungshilfe Wuppertal, Emilienstr. 28	417	39.900
Bewährungshilfe Remscheid, Freiheitsstr. 203/205	212	28.600
13 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	2.135	238.000
OLG - Bezirk Düsseldorf insgesamt		497.200
OLG - Bezirk Hamm		
Bewährungshilfe Minden, Stiftsstr. 6	325	41.900
Bewährungshilfe Bochum, Junggesellenstr. 8	640	94.100
Bewährungshilfe Dortmund, Elisabethstr. 2	978	94.600
Bewährungshilfe Essen, Rütterscheider Platz 10	289	36.800
Bewährungshilfe Essen, Kastanienallee 52-54	368	44.500
Bewährungshilfe Essen, Herthastr. 7	324	31.700
Bewährungshilfe Gelsenkirchen, Neumarktplatz	530	69.000
Bewährungshilfe Marl, Bergstr. 211 - 213	327	29.700
Bewährungshilfe Lüdenscheid, Hochstr. 36	282	29.100
Bewährungshilfe Hagen, Märkischer Ring 101	524	61.400
Bewährungshilfe Münster, Georgskommende 8	578	66.500
Bewährungshilfe Ahlen, Dolberger Strasse 61	255	29.100
Bewährungshilfe Paderborn, Imadstr. 6	405	31.700
Bewährungshilfe Rheine, Hemelter Str. 2 c	332	32.700
Bewährungshilfe Brakel, Nieheimer Str. 11	256	26.100
Bewährungshilfe Arnsberg, befristete Anmietung (bis 31.12.2003)	350	39.400
28 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	3.857	442.800
OLG - Bezirk Hamm insgesamt		1.201.100
OLG - Bezirk Köln		
Bewährungshilfe Aachen, Büchel 29-31	751	115.000
Bewährungshilfe Düren, Kölnstr. 65	314	29.100
Bewährungshilfe Bonn, Im Krausfeld 30 a/b (voraussichtlich bis 31.01.2002)	432	4.700
Bewährungshilfe Bonn, Austauschanmietung (voraussichtlich ab 01.02.2002)	500	51.600
Bewährungshilfe Köln, Apostelnstr. 11 u. 13	1.779	184.100
Bewährungshilfe Köln, Frankfurter Strasse 30	227	29.700
Bewährungshilfe Siegburg, Bahnhofstr. 19	265	28.600
Bewährungshilfe Brühl, Kurfürstenstr. 14	212	28.100
8 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	1.137	147.300
OLG - Bezirk Köln insgesamt		618.200

Zu Titel 525 60:

1. Kosten der Ausbildung	10 000 EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision)	35 000 EUR
Zusammen	45 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
546 60 052	Vermischte Ausgaben Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	80 000	184 100	-104 100	30
681 60 052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	21 500	21 500	--	3
812 60 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	84 000	112 500	-28 500	34
	Summe Titelgruppe 60	38 224 900	11 952 300	+26 272 600	11 192
	Titelgruppe 78				
	Zusätzliche IT-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau				
425 78 052	Vergütung der Angestellten	4 535 900	4 473 300	+62 600	2 952
812 78 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--	-253
	Summe Titelgruppe 78	4 535 900	4 473 300	+62 600	2 699
	Titelgruppe 79				
	Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland				
453 79 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung .	--	--	--	31
525 79 052	Aus- und Fortbildung	--	--	--	8
	Summe Titelgruppe 79	--	--	--	38
	Titelgruppe 80				
	Hilfen des Landes für Berlin zur Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität				
632 80 052	Anteil des Landes an den Kosten des Landgerichts Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts	80 000	--	+80 000	27
	Summe Titelgruppe 80	80 000	--	+80 000	27

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

Zu Titel 546 60:

1. Gruppenmäßige Betreuung von Probanden unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht	23 000 EUR
2. Leasingraten bei Kfz-Leasing	50 000 EUR
3. Sonstige vermischte Ausgaben	7 000 EUR
Zusammen	80 000 EUR

Zu Titel 812 60:

Für mehrere Erneuerungsmaßnahmen sowie die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Zu Titel 425 78:

1. Gesamtbezüge	4 500 100 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	35 800 EUR
Zusammen	4 535 900 EUR

Stellen für Angestellte

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
4	4	BAT Ib/IIa	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
17	17	BAT III/IVa	17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
66	66	BAT IVa/IVb	66	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
14	14	BAT IVb/Vb	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
101	101		101	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 01: Informationstechnik

Leerstellen

	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2002	2001
BAT IVa/IVb	--	--	2	--		2	2
Zusammen	--	--	2	--		2	2

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

Titelgruppe 81

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Detmold

- Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
- Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
- Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etasierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
- Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 überschritten werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
- Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 sind übertragbar.
- Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 81	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33 500	36 600	-3 100	30
514 81	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	1 500	2 000	-500	1
517 81	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
518 81	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
519 81	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	--	--	--	--
525 81	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	100	700	-600	--
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				
526 81	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	100	100	--	--
527 81	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5 200	4 200	+1 000	5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 81:

1. Geschäftsbedarf	18 500 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	5 000 EUR
3. Kommunikation	7 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	<u>33 500 EUR</u>

Zu Titel 514 81:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	1 000 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	500 EUR
Zusammen	<u>1 500 EUR</u>

Zu Titel 518 81:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	<u>-- EUR</u>

Zu Titel 525 81:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungsschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	100 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	-- EUR
Zusammen	<u>100 EUR</u>

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 81:

1. Sachverständige	100 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	-- EUR
Zusammen	<u>100 EUR</u>

Zu Titel 527 81:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	2 600 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2 600 EUR
Zusammen	<u>5 200 EUR</u>

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 81 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)	180 000	143 200	+36 800	175
536 81 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	500	500	--	--
547 81 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 100	1 100	--	1
	1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.				
	2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden.				
	3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
	4. Unterteil 3 ist verbindlich.				
811 81 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 81 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	7 000	6 600	+400	16
971 81 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	10 200	-10 200	--
	Summe Titelgruppe 81	229 000	205 200	+23 800	229

Erläuterungen

Zu Titel 532 81:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	-- EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	-- EUR
3. Entschädigung für Zeugen	10 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	160 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	10 000 EUR
Zusammen	180 000 EUR

Zu Titel 547 81:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	800 EUR
2. Vermischte Ausgaben	-- EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	300 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
Zusammen	1 100 EUR

Zu Titel 812 81:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen	7 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 82				
	Ausgaben der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften, die die Flexibilisierung des Haushalts erproben				
511 82 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--	12 123
514 82 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzklei- dung	--	--	--	277
517 82 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	19 228
519 82 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	--	--	--	2 159
525 82 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lern- mittel	--	--	--	3 134
526 82 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--	266
527 82 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Rei- sen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	--	--	--	813
536 82 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungsko- sten	--	--	--	2
546 82 052	Vermischte Ausgaben	--	--	--	1
547 82 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--	7 270
811 82 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	89
812 82 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--	3 454
	Summe Titelgruppe 82	--	--	--	48 817

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82:
Die Titelgruppe ist aufgelöst.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 83

Ausgaben des Landgerichts Detmold

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 83 und 547 83 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 83 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	240 200	186 100	+54 100	218
514 83 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	5 000	3 900	+1 100	2
517 83 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	330 000	311 900	+18 100	235
518 83 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
519 83 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	35 000	2 000	+33 000	278
525 83 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	64 800	58 300	+6 500	35
526 83 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	300	+200	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 83:

1. Geschäftsbedarf	18 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	38 000 EUR
3. Kommunikation	150 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34 200 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	240 200 EUR

Zu Titel 514 83:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	4 400 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	600 EUR
Zusammen	5 000 EUR

Zu Titel 517 83:

1. Heizung	-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundbesitzabgaben	-- EUR
5. Sonstiges	330 000 EUR
Zusammen	330 000 EUR

Zu Titel 518 83:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	-- EUR

Zu Titel 525 83:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungsgeschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	64 800 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	-- EUR
Zusammen	64 800 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 83:

1. Sachverständige	300 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200 EUR
Zusammen	500 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
527 83 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	8 000	3 300	+4 700	5
532 83 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	760 000	766 900	-6 900	671
536 83 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	--	5 100	-5 100	--
547 83 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	27 500	27 800	-300	5
811 83 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 83 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	32 000	35 800	-3 800	33
971 83 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	25 600	-25 600	--
Summe Titelgruppe 83		1 503 000	1 427 000	+76 000	1 481

Erläuterungen

Zu Titel 527 83:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	4 000 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4 000 EUR
Zusammen	8 000 EUR

Zu Titel 532 83:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	260 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	45 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	55 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	330 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiedergreifung entwichener Gefangener)	70 000 EUR
Zusammen	760 000 EUR

Zu Titel 547 83:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	2 200 EUR
2. Vermischte Ausgaben	300 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	25 000 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	-- EUR
Zusammen	27 500 EUR

Zu Titel 812 83:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen	32 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 84

Ausgaben des Amtsgerichts Blomberg

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung neu etasierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 84, 546 84 und 547 84 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 84	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66 000	71 200	-5 200	63
514 84	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	200	200	--	--
517 84	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	28 000	30 700	-2 700	26
518 84	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
519 84	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5 000	1 500	+3 500	21
525 84	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	1 000	1 200	-200	--
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				
526 84	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 84:

1. Geschäftsbedarf	7 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	3 500 EUR
3. Kommunikation	50 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 500 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	66 000 EUR

Zu Titel 514 84:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	-- EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	200 EUR
Zusammen	200 EUR

Zu Titel 517 84:

1. Heizung	-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundbesitzabgaben	-- EUR
5. Sonstiges	28 000 EUR
Zusammen	28 000 EUR

Zu Titel 518 84:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	-- EUR

Zu Titel 525 84:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	1 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 84:

1. Sachverständige	-- EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	-- EUR
Zusammen	-- EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
527 84 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	2 300	1 800	+500	2
532 84 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	350 000	352 800	-2 800	329
536 84 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	--	--	--	--
546 84 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	230 000	204 500	+25 500	192
547 84 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgrün- den geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreck- ung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Ab- setzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	10 500	13 700	-3 200	1
811 84 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 84 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	2 500	3 100	-600	19
971 84 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	14 300	-14 300	--
Summe Titelgruppe 84		695 500	695 000	+500	654

Erläuterungen

Zu Titel 527 84:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 200 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 100 EUR
Zusammen	2 300 EUR

Zu Titel 532 84:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	115 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	20 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	25 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	150 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiedergreifung entwichener Gefangener)	35 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	5 000 EUR
Zusammen	350 000 EUR

Zu Titel 546 84:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	20 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	10 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	160 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	10 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	30 000 EUR
Zusammen	230 000 EUR

Zu Titel 547 84:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	500 EUR
2. Vermischte Ausgaben	-- EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	9 500 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	500 EUR
Zusammen	10 500 EUR

Zu Titel 812 84:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 500 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen	2 500 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 85

Ausgaben des Amtsgerichts Detmold

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 85, 546 85 und 547 85 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 85	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	346 400	335 600	+10 800	307
514 85	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	400	400	--	--
517 85	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	1 500	-500	--
518 85	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
519 85	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	--	--	--	108
525 85	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	8 000	8 200	-200	5
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				
526 85	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	200	300	-100	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 85:

1. Geschäftsbedarf	45 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	10 000 EUR
3. Kommunikation	280 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 400 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	<u>346 400 EUR</u>

Zu Titel 514 85:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	-- EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	400 EUR
Zusammen	<u>400 EUR</u>

Zu Titel 517 85:

1. Heizung	-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundbesitzabgaben	-- EUR
5. Sonstiges	1 000 EUR
Zusammen	<u>1 000 EUR</u>

Zu Titel 518 85:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	<u>-- EUR</u>

Zu Titel 525 85:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungsschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	8 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	-- EUR
Zusammen	<u>8 000 EUR</u>

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 85:

1. Sachverständige	100 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	100 EUR
Zusammen	<u>200 EUR</u>

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
527 85 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3 000	3 300	-300	--
532 85 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	1 600 000	1 564 600	+35 400	1 550
536 85 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	--	--	--	--
546 85 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	950 000	905 000	+45 000	803
547 85 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	39 000	44 900	-5 900	35
811 85 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 85 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	9 500	12 800	-3 300	3
971 85 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	48 600	-48 600	--
	Summe Titelgruppe 85	2 957 500	2 925 200	+32 300	2 813

Erläuterungen

Zu Titel 527 85:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 500 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR

Zu Titel 532 85:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	520 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	95 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	115 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	700 000 EUR
5. Auslagen in Insolvenzsachen	-- EUR
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiedergreifung entwichener Gefangener)	140 000 EUR
7. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	30 000 EUR
Zusammen	1 600 000 EUR

Zu Titel 546 85:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	70 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	55 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	650 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	50 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	125 000 EUR
Zusammen	950 000 EUR

Zu Titel 547 85:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	-- EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	35 000 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	3 000 EUR
Zusammen	39 000 EUR

Zu Titel 812 85:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9 500 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen	9 500 EUR

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 86

Ausgaben des Amtsgerichts Lemgo

- Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
- Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
- Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
- Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
- Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
- Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 86, 546 86 und 547 86 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 86	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	268 800	253 100	+15 700	247
514 86	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	800	900	-100	--
517 86	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	115 000	163 600	-48 600	58
518 86	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
519 86	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5 000	1 500	+3 500	28
525 86	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	6 600	5 800	+800	5
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				
526 86	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	300	400	-100	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 86:

1. Geschäftsbedarf		40 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften		18 000 EUR
3. Kommunikation		200 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		10 800 EUR
5. Sonstiges		-- EUR
Zusammen		268 800 EUR

Zu Titel 514 86:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern		500 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung		300 EUR
Zusammen		800 EUR

Zu Titel 517 86:

1. Heizung		-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser		-- EUR
3. Reinigung		-- EUR
4. Grundbesitzabgaben		-- EUR
5. Sonstiges		115 000 EUR
Zusammen		115 000 EUR

Zu Titel 518 86:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -		-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW		-- EUR
Zusammen		-- EUR

Zu Titel 525 86:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten		5 600 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung		-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht		-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge		-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung		-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel		1 000 EUR
Zusammen		6 600 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 86:

1. Sachverständige		100 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten		200 EUR
Zusammen		300 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
527 86 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3 500	7 200	-3 700	1
532 86 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	1 190 000	1 298 700	-108 700	1 145
536 86 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	--	--	--	--
546 86 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	730 000	720 900	+9 100	622
547 86 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	40 000	29 700	+10 300	37
811 86 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 86 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	12 000	14 300	-2 300	88
971 86 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	35 800	-35 800	--
	Summe Titelgruppe 86	2 372 000	2 531 900	-159 900	2 233

Erläuterungen

Zu Titel 527 86:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 800 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 700 EUR
Zusammen	3 500 EUR

Zu Titel 532 86:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	390 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	70 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	85 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	520 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	105 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	20 000 EUR
Zusammen	1 190 000 EUR

Zu Titel 546 86:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	55 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	40 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	500 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	40 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	95 000 EUR
Zusammen	730 000 EUR

Zu Titel 547 86:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	500 EUR
2. Vermischte Ausgaben	-- EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	28 000 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	11 500 EUR
Zusammen	40 000 EUR

Zu Titel 812 86:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen	12 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 87

Ausgaben des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 87, 546 87 und 547 87 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 87	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	313 800	308 300	+5 500	346
514 87	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	2 300	2 200	+100	2
517 87	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	90 000	81 800	+8 200	84
518 87	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
519 87	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	9 000	2 600	+6 400	41
525 87	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	300	400	-100	--
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				
526 87	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400	500	-100	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 87:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 87:

1. Geschäftsbedarf	26 500 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	15 500 EUR
3. Kommunikation	260 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 800 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	<u>313 800 EUR</u>

Zu Titel 514 87:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	2 000 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	300 EUR
Zusammen	<u>2 300 EUR</u>

Zu Titel 517 87:

1. Heizung	-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundbesitzabgaben	-- EUR
5. Sonstiges	90 000 EUR
Zusammen	<u>90 000 EUR</u>

Zu Titel 518 87:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	<u>-- EUR</u>

Zu Titel 525 87:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungsschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	-- EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	300 EUR
Zusammen	<u>300 EUR</u>

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 87:

1. Sachverständige	200 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200 EUR
Zusammen	<u>400 EUR</u>

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
527 87 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	700	600	+100	--
532 87 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	1 360 000	1 559 400	-199 400	1 477
536 87 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	100	200	-100	--
546 87 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	880 000	598 200	+281 800	749
547 87 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgrün- den geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreck- ung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Ab- setzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	45 400	41 600	+3 800	42
811 87 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 87 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	45 000	12 800	+32 200	57
971 87 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	42 400	-42 400	--
	Summe Titelgruppe 87	2 747 000	2 651 000	+96 000	2 799

Erläuterungen

Zu Titel 527 87:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	400 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	300 EUR
Zusammen	700 EUR

Zu Titel 532 87:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	445 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	80 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	100 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	590 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiedergreifung entwichener Gefangener)	120 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	25 000 EUR
Zusammen	1 360 000 EUR

Zu Titel 546 87:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	65 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	50 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	600 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	45 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	120 000 EUR
Zusammen	880 000 EUR

Zu Titel 547 87:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 100 EUR
2. Vermischte Ausgaben	600 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	39 700 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	4 000 EUR
Zusammen	45 400 EUR

Zu Titel 812 87:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen	45 000 EUR

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 88

Ausgaben des Amtsgerichts Siegburg

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 88, 546 88 und 547 88 Unterteile 3 und 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 88	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	755 000	703 500	+51 500	710
514 88	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	500	400	+100	--
517 88	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	310 000	265 900	+44 100	285
518 88	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--	--
519 88	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	30 000	7 700	+22 300	138
525 88	052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	3 200	3 800	-600	2
		1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
		2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.				
526 88	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	2 400	+600	2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 88:

1. Geschäftsbedarf	80 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	30 000 EUR
3. Kommunikation	620 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	<u>755 000 EUR</u>

Zu Titel 514 88:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	200 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	300 EUR
Zusammen	<u>500 EUR</u>

Zu Titel 517 88:

1. Heizung	-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundbesitzabgaben	-- EUR
5. Sonstiges	310 000 EUR
Zusammen	<u>310 000 EUR</u>

Zu Titel 518 88:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	-- EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	<u>-- EUR</u>

Zu Titel 525 88:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwärter sowie der Reisekosten und Trennungsschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	3 000 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	200 EUR
Zusammen	<u>3 200 EUR</u>

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 88:

1. Sachverständige	1 500 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500 EUR
Zusammen	<u>3 000 EUR</u>

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
527 88 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	2 800	2 300	+500	2
532 88 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	3 500 000	3 783 600	-283 600	3 369
536 88 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	500	400	+100	--
546 88 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	1 090 000	920 300	+169 700	926
547 88 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgrün- den geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreck- ung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Ab- setzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Die Unterteile 3 und 5 sind verbindlich.	145 000	118 100	+26 900	138
811 88 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--
812 88 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	12 000	15 300	-3 300	60
971 88 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	85 400	-85 400	--
	Summe Titelgruppe 88	5 852 000	5 909 100	-57 100	5 632

Erläuterungen

Zu Titel 527 88:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1 400 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1 400 EUR
Zusammen	2 800 EUR

Zu Titel 532 88:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	1 160 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	200 000 EUR
3. Entschädigung für Zeugen	250 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	1 520 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiedergreifung entwichener Gefangener)	310 000 EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	60 000 EUR
Zusammen	3 500 000 EUR

Zu Titel 546 88:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1836a BGB)	80 000 EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	63 000 EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 Abs. 2 BGB)	750 000 EUR
4. Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	57 000 EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	140 000 EUR
Zusammen	1 090 000 EUR

Zu Titel 547 88:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	3 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	-- EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	125 000 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
5. Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	17 000 EUR
Zusammen	145 000 EUR

Zu Titel 812 88:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12 000 EUR
- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen	12 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 89

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Duisburg

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 89 und 547 89 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 89	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	344 000	352 100	-8 100	360
514 89	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	4 300	4 300	--	4
517 89	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	175 000	179 000	-4 000	158
518 89	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	40 400	40 400	--	35
519 89	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	20 000	2 000	+18 000	37

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 89:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 89:

1. Geschäftsbedarf	70 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	30 000 EUR
3. Kommunikation	210 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34 000 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	344 000 EUR

Zu Titel 514 89:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	3 700 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	600 EUR
Zusammen	4 300 EUR

Zu Titel 517 89:

1. Heizung	-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundbesitzabgaben	-- EUR
5. Sonstiges	175 000 EUR
Zusammen	175 000 EUR

Zu Titel 518 89:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	40 400 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	40 400 EUR

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Staatsanwaltschaft in Duisburg

Haupt-und
Nebenfläche
(qm)Jahresmiete
(EUR)

Neudorfer Strasse 150 - 152

705

40.400

Staatsanwaltschaft in Duisburg insgesamt

705

40.400

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
525 89 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	--	--	--	--
526 89 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	300	+200	1
527 89 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	8 700	8 900	-200	8
532 89 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	720 000	634 000	+86 000	566
536 89 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	500	1 000	-500	--
547 89 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	2 000	1 900	+100	9
811 89 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	--

Erläuterungen

Zu Titel 525 89:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	-- EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	-- EUR
Zusammen	-- EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 89:

1. Sachverständige	300 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200 EUR
Zusammen	500 EUR

Zu Titel 527 89:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	4 400 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4 300 EUR
Zusammen	8 700 EUR

Zu Titel 532 89:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	-- EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	-- EUR
3. Entschädigung für Zeugen	50 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	640 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtsachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	30 000 EUR
Zusammen	720 000 EUR

Zu Titel 547 89:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	1 400 EUR
2. Vermischte Ausgaben	100 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	500 EUR
4. Umzugskosten	-- EUR
Zusammen	2 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
812 89 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	11 000	16 400	-5 400	91
971 89 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	20 500	-20 500	--
Summe Titelgruppe 89		1 326 400	1 260 800	+65 600	1 270

Erläuterungen

Zu Titel 812 89:

1.	Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11 000 EUR
	- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
	- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
	- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
	- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
	- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
	- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
	- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
	- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2.	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen		11 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 90

Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Essen

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen derselben Titelgruppe mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 90 und 547 90 Unterteil 3 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 90	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	449 300	441 200	+8 100	495
514 90	052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	9 000	6 600	+2 400	6
517 90	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	185 000	189 200	-4 200	172
518 90	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	127 800	127 800	--	123
519 90	052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	40 000	15 300	+24 700	78

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90:

Eigenständige Veranschlagung der Ausgaben im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 90:

1. Geschäftsbedarf	85 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	20 000 EUR
3. Kommunikation	330 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14 300 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	449 300 EUR

Zu Titel 514 90:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen einschließlich Beschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	8 200 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	800 EUR
Zusammen	9 000 EUR

Zu Titel 517 90:

1. Heizung	-- EUR
2. Strom, Gas und Wasser	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundbesitzabgaben	-- EUR
5. Sonstiges	185 000 EUR
Zusammen	185 000 EUR

Zu Titel 518 90:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	127 800 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	-- EUR
Zusammen	127 800 EUR

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Staatsanwaltschaft in Essen

	Haupt-und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Holsterhauser Str. 104	577	54.300
Gelsenkirchen-Buer, Uhlenbrockstr. 10	1.112	73.500
Staatsanwaltschaft in Essen insgesamt	1.689	127.800

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
525 90 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	700	1 600	-900	--
526 90 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	2 600	+400	6
527 90 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	22 000	22 000	--	18
532 90 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl.Reisekosten)	520 000	613 600	-93 600	488
536 90 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	500	800	-300	--
547 90 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Unterteil 3 ist verbindlich.	15 500	8 900	+6 600	14
811 90 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--	--	--	11

Erläuterungen

Zu Titel 525 90:

Kosten der Ausbildung einschl. der Kosten für pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.

1. Reisekostenvergütung (einschl. Kosten der Referendartagungen und Tagungen für Rechtspflegeranwälter sowie der Reisekosten und Trennungentschädigung für Rechtspraktikanten) und sonstige Kosten	500 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung	-- EUR
3. Prüfungsvergütung (ohne 1. jur. Staatsprüfung) sowie Ausbildung im internationalen Recht	-- EUR
4. Kosten der Einführungslehrgänge	-- EUR
5. Kosten der Fortführung einer Stoffsammlung	-- EUR
6. Lehr- und Lernmittel	200 EUR
Zusammen	700 EUR

Aus diesem Titel werden auch die Kosten der einstufigen Juristenausbildung, mit Ausnahme der Zwischen- und Abschlußprüfungen (Kapitel 04 010 Titel 427 10), gezahlt.

Zu Titel 526 90:

1. Sachverständige	1 500 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500 EUR
Zusammen	3 000 EUR

Zu Titel 527 90:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	11 000 EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	11 000 EUR
Zusammen	22 000 EUR

Zu Titel 532 90:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen	-- EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	-- EUR
3. Entschädigung für Zeugen	40 000 EUR
4. Entschädigung für Sachverständige	460 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtsachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	20 000 EUR
Zusammen	520 000 EUR

Zu Titel 547 90:

Der Unterteil 3 enthält auch die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NW und umfaßt auch

- a)
die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
b)
die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung .

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten bei Kfz-Leasing	11 500 EUR
2. Vermischte Ausgaben	1 000 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2 000 EUR
4. Umzugskosten	1 000 EUR
Zusammen	15 500 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
812 90 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	50 000	20 500	+29 500	154
971 90 052	Zur Deckung von Ausgaberesten	--	25 600	-25 600	--
	Summe Titelgruppe 90	1 422 800	1 475 700	-52 900	1 564
	Gesamtausgaben Kapitel 04 210	1 646 417 800	1 524 292 700	+122 125 100	1 534 781
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210	69 073 200	20 944 900	+48 128 300	

Erläuterungen

Zu Titel 812 90:

1.	Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 000 EUR
	- Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	
	- Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	
	- Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	
	- Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	
	- Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	
	- Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	
	- Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	
	- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	
2.	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	-- EUR
Zusammen		50 000 EUR